



Strukturbiologie

Die Initiative „Integrative Structural Biology and Biophysics“ der interuniversitären Forschungskoope- ration Bio-TechMed-Graz ist eine Plattform zur Vernetzung von Forschenden im Bereich Strukturbiologie. Vonseiten der TU Graz sind bereits mehrere Forschungsgruppen in die Initiative involviert. Nähere Informationen finden Sie online auf der BioTechMed-Graz-Website.

CD-Labore

Im November eröffneten an der TU Graz gleich zwei neue Christian Doppler Labore: Wolfgang Bösch leitet das CD-Labor TONI (Technologiebasiertes Design und Charakterisierung von elektronischen Komponenten) und Daniel Rettenwander das CD-Labor für Festkörperbatterien.

Pro2Future

Das Kompetenzzentrum Pro2Future hat die Midterm Evaluation durch eine internationale Fachjury erfolgreich gemeistert. Das 2017 gegründete Zentrum forscht zwischen Graz und Linz an Produktionssystemen der Zukunft, beschäftigt mittlerweile fast 40 Mitarbeitende und kooperiert mit über 30 akademischen und 40 industriellen Partnern.

University of Strathclyde

Die im schottischen Glasgow gelegene University of Strathclyde ist neue strategische Partner-Universität der TU Graz. Zentraler Bestandteil der Kooperation ist der Aufbau von PhD-Clustern einerseits und die Anbahnung von Kooperationen in Lehre und Forschung andererseits. Thematisch verbinden die beiden Universitäten die jeweils eigenen hervorragenden Forschungszentren für pharmazeutische Prozess- und Produktentwicklung.

FET-Open-Projekte

An der TU Graz starten im Herbst drei Forschungsprojekte in der FET-Open-Förderlinie, die den revolutionären technologischen Durchbruch als Ziel hat. Die Projekte beschäftigen sich mit Biokatalysatoren, Nanostrukturen und ultraschneller Informationsverarbeitung. Vom Gesamtvolumen von 9,4 Mio. Euro entfallen knapp 1,5 Mio. Euro auf die TU Graz.

Grundsteinlegung

Am Campus Inffeldgasse der TU Graz errichtet die Bundesimmobiliengesellschaft zwei Neubauten: das „Data House“ und das „SAL Building“. Die beiden Gebäude entstehen auf einer 8.800 Quadratmeter großen Grundstücksfläche in der Sandgasse. Gemeinsam bieten sie rund 20.000 Quadratmeter Netto-Raumfläche. Das Investitionsvolumen beträgt rund 55 Millionen Euro. Die Fertigstellung der Gebäude ist für Juli 2022 (Data House) und Jänner 2023 (SAL Building) geplant.

Houska-Preis

Mit seinem Forschungsprojekt „3D-Nanoprinting“ holte Harald Plank vom Institut für Elektronenmikroskopie und Nanoanalytik der TU Graz den mit 150.000 Euro dotierten Houska-Preis in der Kategorie „Hochschulforschung“.

ERC Starting Grant

TU Graz-Physikerin Birgitta Schultze-Bernhardt erhielt für ihr Projekt „Elektronische Fingerabdruckspektroskopie (ELFIS)“ einen ERC Starting Grant und vor wenigen Monaten den START-Preis des FWF.

Ehrendoktorwürde

Die Peter the Great St. Petersburg Polytechnic University verleiht TU Graz-Rektor Harald Kainz die Ehrendoktorwürde in Anerkennung an seinen Beitrag zur Förderung der langjährigen strategischen Partnerschaft der beiden Unis.

THE Subject Ranking 2021

Im Ende Oktober veröffentlichten THE Subject Ranking 2021 konnte sich die TU Graz im Bereich Computer Sciences um eine Ranggruppe auf 126–150 verbessern. Ebenfalls gerankt ist die TU Graz in den Bereichen Engineering (301–400) und Physical Science (401–500).